

Sonderabdruck aus

„Zoologischer Anzeiger“, 15. 4. 1936, Bd. 114, Heft 3/4.
Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Über eine seltene Gattung der Kuckucksbienen (Hym. Apid.).

Von J. D. ALFKEN, Bremen.

Eingeg. 27. Januar 1936.

Auf den bei *Camptopoeum frontale* F. als Kuckucksbiene lebenden *Phiarus minutus* MOCS., den DALLA TORRE und FRIESE [Ent. Nachr. 20 (1894) 37] zu *Pasites* stellten, begründete POPOV [Ann. Mus. Zool. Ac. Sc. URSS. 32 (1931) 462] die Gattung *Parammobatodes*. Soviel ich weiß, ist bislang nur die obengenannte Art aus dieser Gattung bekannt geworden. Herr ROBERT SCHMIDT, Wien, ein eifriger Sammler in seinem Heimatgebiet, war so glücklich, im vorigen Jahre am Neusiedler See eine zweite Art zu fangen, die nachstehend beschrieben und ihm zu Ehren benannt wird.

Parammobatodes schmidtii sp. nov.

♀. 6 mm lang. Schwarz. Oberkiefer braun, Mitte rot gefärbt. Oberlippe glänzend, schwarz, Mitte rot gefärbt, ziemlich stark, sparsam punktiert, mit schwacher Mittelfurche. Kopfschild eben, fein runzelig punktiert, dünn weiß behaart. Wangen an der Spitze ein wenig erhöht, dicht weiß behaart. Stirn ziemlich dicht und stark punktiert. Schläfen breit, dicht weiß behaart. Fühlergeißel unten dunkelrotbraun gefärbt. 2. Geißelglied so lang wie die beiden folgenden zusammengenommen. Pronotum dicht weiß behaart. Mesonotum schwach glänzend, dicht und fein punktiert, vorn mit feiner Mittelfurche. Schildchen schwach gewölbt, etwas zerstreuter und stärker punktiert als das Mesonotum, mit einzelnen glatten Stellen. Pleuren dicht und fein, etwas runzelig punktiert, dünn weiß behaart, Furche klein, oval. Sternum fein und dicht punktiert, ziemlich dicht weiß behaart. Mittelsegment sehr dicht, anliegend, weiß behaart. Behaarung, von oben gesehen, in der Mitte mit feiner, am Stutz dort mit breiter Unterbrechung. Hinterleib oval, ziemlich breit. Rückenplatten 1 und 2 ganz, 3 an den Seiten rot gefärbt. 1. Platte glänzend, fast punktlos, nur seitlich in der Mitte sehr zerstreut und fein punktiert, seitlich am Hinterrande mit dünnem, weißem Haarhäufchen. 2. Platte ebenfalls glänzend, am Grunde etwas dichter und stärker punktiert als die 1., am Ende glatt und punktlos, seitlich am Hinterrande mit stärkerem, weißem Haarhäufchen. Platte 3—5 kaum glänzend, am Grunde ziemlich dicht punktiert, am Hinterrande glatt und punktlos, die 3. Platte mit in der Mitte unterbrochener, die 4. und 5. mit durchgehender, weißer Haarbinde. 6. Platte breit, oval, hinten fast abgestutzt, im Umkreis mit weißem Flaum. Bauch rot

gefärbt, Hinterränder der Platten weiß behaart, die Behaarung nach der Spitze hin an Stärke zunehmend. 1. und 2. Platte glänzend, sehr zerstreut punktiert. 3.—5. Platte fast matt, dichter punktiert. 6. Platte fein gerunzelt. Beine außen weiß befärbt, Füße schwarzbraun gefärbt. Flügel schwach getrübt, Adern und Mal fast schwarz, Schüppchen schwarzbraun gefärbt.

Ein ♀. Weiden-Rodlersdorf am Neusiedler See. 12. August 1935. Das vorliegende Tierchen wurde an der Stelle gefangen, wo *Camptopoeum friesei* Mocs. nicht selten fliegt; es ist daher meiner Meinung nach ohne Zweifel als Kuckuck dieser Sammelbiene anzusehen. Von *P. minutus* Mocs., dem Kuckuck von *Camptopoeum frontale* F., von dem mir 3 ♀ (Budapest, MOCSARY, Paratypus; Viznaka, CZEKELIUS, und Sinkow am Dnjestr, NOSKIEWICZ) zur Untersuchung vorlagen, ist die neue Art außer in der Körperlänge kaum zu unterscheiden.

Hier liegt ein Fall vor, daß eine Kuckucksbiene dadurch, daß sie bei einer anderen Wirtsbiene lebt, als ihre nächste Verwandte, eine Änderung in Farbe und Gestalt erfahren hat. Da die beiden Arten der Sammelbienengattung nahe miteinander verwandt sind, so ist der Unterschied zwischen den Kuckucksbienen auch nur gering, immerhin aber erkennbar.

P. minuta Mocs.

4.5—5 mm lang.

Körper schmal, stark gewölbt.

Flügelschüppchen in der Regel rot-braun gefärbt.

Füße mehr oder weniger rot gefärbt.

P. schmidtii sp. n.

6 mm lang.

Körper breit, flacher.

Flügelschüppchen schwarzbraun gefärbt.

Füße schwarzbraun gefärbt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Entomologie Hymenoptera](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [0119](#)

Autor(en)/Author(s): Alfken Johann Dietrich

Artikel/Article: [Über eine seltene Gattung der Kuckucksbienen \(Hym. Apid.\). – Zool. Anz. 114 56-57](#)